

„Paraklisis“ – Vor dem Fest der Entschlafung Mariens in Istanbul

Das Fest der Entschlafung der Gottesmutter wird auch von St. Georg festlich am 15. August in Burgaz gefeiert. Ein langjähriger Freund unserer Gemeinde, Prälat Nikolaus Wyrwoll, Bischöflicher Beauftragter für die Kontakte mit den Kirchen des Ostens und für Ökumene und stellvertretender Leiter des Ostkirchlichen Institutes Regensburg, verbrachte die letzten Wochen in Istanbul. Wir haben von ihm den folgenden Bericht über die Vorbereitung auf das Fest der Entschlafung Mariens durch Patriarch Bartholomaios und die orthodoxe Ortskirche der Stadt erbeten.

FK

Die vierzehn Tage vor dem Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel am 15. August sind Fasttage, jeden Tag gibt es eine Marienandacht, vielleicht am besten zu vergleichen mit der westlichen Mai-Andacht oder Rosenkranz-Andacht. Patriarch Bartholomaios hielt diese volkstümliche Andacht „Paraklisis“ an mehreren Tagen in verschiedenen griechischen Kirchen der Stadt und auf den Inseln und lud mich zur Mitfeier ein, als er merkte, dass ich in der Stadt Urlaub mache.

Die letzte Paraklisis mit Patriarch Bartholomaios vor seiner Abreise zum Fest selbst im Sumela-

Kloster bei Trabzon (der armenische Erzbischof Aram fährt auch mit nach Sumela) war am Sonntag 11. August auf Kinaliada (Proti). Mit drei Autos fuhren wir vom Fener (Phanar) nach Ataköy und von dort mit der Yacht des Patriarchen zur Proti und auf der Ladefläche des kleinen Polizei-Lastwagens hinauf ins Kloster der Verklärung Christi, in dem gerade das 75. Jahr der Sommerlager für die griechischen Kinder der Stadt zu Ende ging. Die Paraklisis feierten die Kinder mit ihren Betreuern und zahlreichen griechischen Feriengästen. Metropolit Elpidoforos (der designierte Rektor der Hochschule Chalki nach ihrer Wieder-Eröffnung) war von der Insel Heybeliada herübergekommen, der für die Kirchen am europäischen Bosphorus-Ufer zuständige Metropolit Irenaios war schon auf der Yacht dabei (sie heißt HALKI !)

Die Kinder spielten unter den großen Bäumen einen Sketch um drei Brüder, die sich um das Erbe streiten, die Betreuer berichteten von den jeweils zwei Sommerlagern der letzten 75 Jahre, alle gemeinsam sangen griechische und türkische Lieder. Zum Hafen hinunter ging es bequem zu Fuß, gegen 22 Uhr war die Yacht Halki wieder in Ataköy.



Prälat Wyrwoll mit dem Patriarchen nach der Segnung der Trauben auf Büyükada

Bei der Paraklisis im griechisch-orthodoxen St. Georg-Karypi auf Burgazada hatte Bartholomaios auf die Parallelität des beginnenden Marien-Gebetes der Christen Anfang August mit dem zum Bayram sich neigenden Ramadan hingewiesen und die Muslime begrüßt und beglückwünscht. Er habe in diesem Jahr eine große Schar von Behinderten aus muslimischen Familien zum İftar, dem Essen zum Fastenbrechen, eingeladen, jedes Jahr lade er einmal im Ramadan ein. Er forderte mich auf, ebenfalls zu „predigen“ und von unserer gemeinsamen Studienzeit in Rom vor einem halben Jahrhundert zu berichten. Wo mein Griechisch nicht reichte, übersetzte ein ehemaliger Schüler des St. Georg-Kollegs, der heute eine internationale Spedition leitet. Ich nutzte die Gelegenheit zu erzählen, dass ich von Bartholomaios gelernt hätte und ebenfalls in Regensburg einmal in jedem Ramadan die benachbarte Moschee-Gemeinde zum İftar einlade.

Eindrucksvoll auch die Paraklisis mit Patriarch Bartholomaios auf Büyükada (Prinkipo) am Fest der Verklärung Christi. Morgens Liturgie im Kloster der Verklärung (Metamorphosis) mit Segnung der neuen Trauben, abends Paraklisis im St. Georgskloster ganz oben auf dem Berg. Beim anschließenden Abendessen mit dem Metropolitan der Inseln zeigten sich selbst die beiden ständig hier lebenden Mönche überrascht, wie viele Griechen den beschwerlichen Weg zur Paraklisis um 18.30 Uhr gefunden hatten – obwohl die Mönche andererseits berichten konnten, dass zum Georgsfest am 23. April zehntausende Pilger zu Fuß nach oben kommen und in langen Warteschlangen eine Kerze anzünden. Bartholomaios übernachtete im Kloster, ich konnte mit dem Metropolitan im Auto der Polizei zum Schiff um 22.40 Uhr nach Kabataş hinunterfahren.

*Prälat Dr. Nikolaus Wyrwoll
niko.wy@t-online.de; www.oki-regensburg.de*



Paraklisis in St. Georg-Karypi auf Burgaz